

ganze Manöver stellt lediglich einen Versuch dar, der Sowjetunion in der Frage der deutschen Wiedervereinigung den schwarzen Peter zuzuschieben. Dieser Versuch wurde bereits durch Genossen Ulbricht und durch Genossen Chruschtschow auf unserem Parteitag in überzeugender Weise zurückgewiesen. Ebenso überzeugend hat Genosse Chruschtschow jene unrichtige Bonner These zurückgewiesen, daß die Frage der Wiedervereinigung gleichzeitig die Frage der europäischen Sicherheit zu lösen imstande wäre. Vom Standpunkt des deutschen Volkes aus gehen wir in der Beurteilung dieser Frage sogar noch einen Schritt weiter. Wir sind nämlich der Auffassung, daß die Herbeiführung der Wiedervereinigung Deutschlands unter dem System der NATO die Frage der Sicherheit weitgehend erschwert, ja daß sie die Sicherheit Europas auf das allerbedenklichste gefährdet. (Beifall.)

Wenn die vier Mächte der Sicherheit der Welt und Europas dienen wollen, dann mögen sie auf der Gipfelkonferenz beschließen:

1. die Einstellung der Atomwaffenversuche in der Welt nach dem Vorschlag und dem Beispiel der Sowjetunion,
2. die Schaffung einer atomwaffenfreien Zone für Mitteleuropa und
3. den Abschluß eines Nichtangriffspakts zwischen den NATO-Staaten und den Staaten des Warschauer Vertrags.

Auf dem Boden solcher Maßnahmen kann man die Frage der Wiedervereinigung durch das deutsche Volk wirkungsvoll und vorteilhaft für ganz Europa lösen.

Wenn nun in Westdeutschland die Meinung ausgesprochen wird - besonders geschieht das von der Sozialdemokratie -, der hier dargelegte Standpunkt des Genossen Chruschtschow sei unlogisch, weil er unüberwindliche Schwierigkeiten für die Schaffung eines Friedensvertrages und dessen Unterzeichnung schaffe, so können wir nur sagen, daß uns eine solche Auffassung reichlich naiv, wenn nicht gar lächerlich erscheint. Uns Deutschen muß doch klar sein, daß ein Friedensvertrag, der nicht gleichzeitig die wirkliche Sicherheit Europas gewährleistet, niemals zu erreichen ist. Ein Friedensvertrag für Deutschland ist nur mit einem friedlichen, demokratischen Deutschland und niemals mit einem militaristisch-faschistischen Deutschland zu erwarten. (Lebhafter Beifall.)

Was die Frage der Wiedervereinigung betrifft, so haben wir den